



P R E S S E S P I E G E L

Datum: Montag, 21. März 2011
Zeitung: RGA - Remscheider General-Anzeiger
Thema: Frühjahrsempfang am 20. März 2011 - Kommentar
Auflage/Größe: 23,5 Tsd. / 260 mm

MIT: „Nur stark für Remscheid“

Remscheid. An einer Kooperation mit Solingen und Wuppertal sei die Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung (MIT) Remscheid nicht interessiert, machte Vorsitzender Henner Blecher gestern deutlich. „Gespräche und Austausch sind in Ordnung. Gemeinsame Ziele zu verfolgen hat aber wenig Sinn, wenn man die eigene Stadt voranbringen will.“ » Seite 11



KOMMENTAR CDU-Mittelständler wollen mehr Öffentlichkeit

Kommunikation muss funktionieren

Von Anja Carolina Siebel
anja.siebel@rga-online.de

Das die Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung in Remscheid den Schritt nach vorn machen, mehr an die Öffentlichkeit gehen und neue Mitglieder werben will, ist sicher nicht verkehrt. Im Gegenteil: Gerade im Hinblick auf die Sparpolitik und

die damit verbundenen Einbußen sind kreative Köpfe mehr denn je gefragt, die möglicherweise Alternativen aufzeigen, nach Lösungen forschen und sich einmischen. Allerdings muss die Kommunikation zwischen den Beteiligten auch funktionieren. Solange Verwaltung, Politik und Wirtschaft in vielen Bereichen differierende Ansichten vertreten, hilft der bes-

te Lösungsansatz nicht eben weiter.

Mit dem Nein zu einer bergischen Kooperation auf dem Wirtschaftssektor etwa hat MIT-Vorsitzender Henner Blecher klar Position bezogen – gegen viele Ansätze und Parteien, die das Kräftebündeln in der Region favorisieren. Probleme bereitet den Mittelständlern auch die Einstellung

der Verwaltung in Sachen Grünflächenpflege. Stieß ihre Bereitschaft, in Eigenregie aktiv zu werden, bisher bei der Stadt auf wenig Gegenliebe. Es bleibt abzuwarten, ob die gewünschte Zusammenarbeit mit Politik und Verwaltung funktioniert. Und es bleibt zu hoffen, dass der Plan der MIT aufgeht, gemeinsam bessere Strukturen zu schaffen.» Seite 11